



[36080]

Zur Goethe-Feier

bitte ich auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Goethes Stammbäume.

Eine genealogische Darstellung.

Von

Heinrich Düntzer.

Broschiert 3 M.

Nicht nur den Goetheforschern von Fach, sondern allen Kennern und Verehrern des Dichters wird die vorliegende Schrift eine äusserst willkommene Gabe sein. Der grosse Kreis der Verwandten Goethes, das Geschlecht Textor und das Geschlecht Goethe umfassend, wird in allen seinen Gliedern, also den Vorfahren Goethes von mütterlicher und väterlicher Seite, sowie seinen Nachkommen, dem Leser vorgeführt, so dass durch die Biographie und Charakteristik der beiderseitigen Verwandten des Dichters, namentlich der hervorragenden Männer beider Geschlechter, von denen manche in Goethes Leben eingegriffen haben, die lückenhafte Darstellung in „Wahrheit und Dichtung“ glücklich ergänzt und berichtigt wird. Die Schrift, die auch ein erwünschtes Hilfsmittel zum Nachschlagen bilden wird in Fällen, wo man über einzelne Zweige der Goetheschen Verwandten Kunde wünscht, füllt eine von vielen Verehrern des Dichters empfundene Lücke in dankenswerter Weise aus, da die bisherigen Mitteilungen an verschiedenen Orten zerstreut, auch noch keineswegs zum Abschluss gelangt waren, so dass eine leicht übersichtliche Zusammenstellung und Ergänzung geradezu ein Bedürfnis geworden war.

Goethes religiöse Entwicklung.

Ein Beitrag

zu seiner inneren Lebensgeschichte.

von **Dr. Eugen Filtsch.**

Broschiert 5 M.

Trotz der reichen Litteratur, die über Goethes äusseren und inneren Lebensgang und seine Stellung zu den verschiedenen Richtungen des menschlichen Geistes- und Gemütslebens vorhanden ist, wird die vorliegende umfassende Schilderung seiner religiösen Entwicklung nicht nur in den Kreisen der Goethegemeinde, sondern bei allen religiös und wissenschaftlich interessierten Gebildeten lebhaftes Interesse erwecken. Der Verfasser ist mit warmer Begeisterung für den Dichterheros und mit tiefem, feinfühlerndem Verständnis seiner geistigen Eigenart allen Regungen seines Seelenlebens, hauptsächlich nach der religiösen Seite hin, nachgegangen, um eine erschöpfende Antwort auf die Frage zu

geben, wie Goethe, dessen Weltanschauung und Lebensführung einen so bedeutenden Einfluss auf unsere Gebildeten ausübt, zu den Fundamentalfragen der Menschenseele sich gestellt hat. Zu diesem Zweck giebt der Verfasser nicht nur ein umfassendes litterargeschichtlich - biographisches Bild Goethes, das zeigt, wie die Individualität des Dichters unter den mannigfachen Einflüssen seines Lebens in religiöser Richtung bestimmt wurde, sondern er hebt, im Anschluss an die einzelnen Phasen und Stationen dieser Entwicklung, besonders die religiös-praktischen Momente in derselben hervor, um zu zeigen, ein wie reicher Quell religiösen Lebens in Goethes Werken und Lebensgang fliesst, der auch auf andere belebend und befruchtend zu wirken vermag. So tritt das Bild des grossen Dichters und Denkers in besonderer, hauptsächlich das Gemütsleben treffender Beleuchtung vor das Auge des Lesers und wird nicht verfehlen, dem Betrachter, der sich in die eigentümliche Schönheit auch dieser Seite von Goethes Genius versenkt, neue und kräftige Impulse für den Ausbau seines eigenen Innenlebens zu geben.

Gotha, August 1899.

Friedrich Andreas Perthes.

Verlag von Eduard Trewendt in Breslau.

[36602]

Bei Beginn der Rüben-Campagne sei nachdrücklich zur erneuter thätiger Verwendung empfohlen:

Die Zuckerrübe und ihr Anbau

von

Emil Döring,

Direktor der reichsgräflich Gaschin'schen Herrschaften in Schlesien.

8°. 7 Bogen u. 4 lithograph. Tafeln.

In Flexibeleband geb. 3 M 60 δ ord., 2 M 70 δ no. u. bei Barbezug 7/6.

Dieser Leitfaden des bekannten und erfahrenen Rübenbauers giebt in klarster Form alles Wissenswerte über Anbau, Pflege und Verwertung der Zuckerrübe und ist in allen Fällen, auch in den schwierigsten, ein sicherer Ratgeber.

Für pommersche Handlungen.

[36554]

Soeben erschien:

Heimatkundliches Lesebuch für Stettin und die Provinz Pommern

von

J. Mecker, Lehrer in Stettin.

Preis brosch. 60 δ ord., 45 δ netto bar und 26/25 Expl.

„ kart. 75 δ ord., 55 δ netto bar.

Das Werk gliedert den Stoff in abgerundete Bilder, wodurch für jeden Teil der Provinz die Möglichkeit gegeben wird, vom Heimatsorte ausgehend lückenlos zu dem Gesamtbild der Provinz fortzuschreiten. Käufer sind alle Anstalten und Lehrer Pommerns. Ich bitte zu verlangen.

Verlag von Arthur Schuster, Stettin.

[36567] Jetzt ausgegeben:

Nachträge

zu den im Jahre 1894 amtlich herausgegebenen

Polizei - Vorschriften

der Stadt Halle a. S.

Amtliche Ausgabe.

Gr.-Oktav. Geh. 3 M 60 δ ord., 2 M 70 δ no., 2 M 40 δ bar.

Ortsstatute, Ordnungen und Regulative

der Stadtgemeinde Halle a. S.

Amtliche Ausgabe.

Gr.-Oktav. Geh. 2 M ord., 1 M 50 δ no., 1 M 35 δ bar.

Bau - Polizei - Ordnung

für die Stadt Halle a. S.

vom 10. April 1899

in der Fassung der Nachtrags-Verordnungen vom 28. November 1892, 10. Januar 1897, 20. Juli 1898 (sogen. Zonen - Bau - Ordnung) und 26. August 1898.

Die Nachträge sind durch fetten Druck kenntlich gemacht.

Gr.-Oktav. Geh. 1 M ord., 75 δ no., 70 δ bar.

Früher erschien:

Polizei-Vorschriften, Ortsstatute und Regulative

der Stadt Halle a. S.

Zusammengestellt und erläutert von

v. Hoffs, Stadt- und Polizeirath.

2. vollständ. umgearbeitete Auflage.

Gr.-Oktav. 1894.

In Leinw. geb. 6 M ord., 4 M 50 δ no. bar.

In Kommission nur ganz ausnahmsweise.

Halle a. S., 12. August 1899.

Otto Hendel Verlag.

Okkultismus.

[36638]

In meinem Kommissionsverlage erschien:
Gottfried Jost, Der Schläfer von Dorkshheim von G. Rabond.
Preis 50 δ ord., 30 δ bar (nur bar).

Hans Adler, Verlag u. Versand in Leipzig.